Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER LE

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI. ZÜRICH, den 30. März 1877. № 13.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Ein tüchtiger (211 W)
Eisenbahn-Bautechniker,
in allen Zweigen des Baues eine 12 jährige Praxis durch die lobendsten Zeugnisse nachweisend, sucht Stellung bei Generalbauunternehmungen, Herren Bauunternehmern als Bauführer, Strecken-Ingenieur etc. Geneigte Anträge, auch auf minder dotirte Stellungen unter Adresse Hr. Fröschel, Salzgries Nr. 27 I Wien erbeten.

Ein
ARCHITECT,
mit besten Zeugnissen über theoretischen und praktischen Bildungsgang sucht baldigst Stellung als Bauführer oder auf einem Bureau. Gefl. Offerten unter A. J. 1797 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.
(1797)

Un conducteur de travaux connaissant à fond les travaux du bâtiment et spécialement l'appareil de la taille, **trouverait de suite un emploi bien rétribué** dans une ville de la Suisse romande. Adresser les offres et références sous les initiales U X 69 à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler** à **Neuchâtel.** (H231N)

Compagnie
du chemin de fer Lausanne-Ouchy et Eaux de Bret.

L'assemblée générale ordinaire des Actionnaires de la compagnie est convoquée pour le **mercredi 25 avril 1877, à 2 heures de l'après-midi,** dans une des salles du Casino-Théâtre à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1876.
2. Rapport de MM. les commissaires vérificateurs.
3. Nomination de trois commissaires-vérificateurs pour l'exercice courant.
4. Propositions du conseil d'administration et propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'Assemblée générale seront délivrées du **16 au 21 avril 1877** contre dépôt des Titres: (H989L)

à **Lausanne** chez MM. **Masson Chavannes & Cie.,**
à **Bâle** à la **Banque commerciale.**

Von Herrn Breguet in Paris für Deutschland etc. mit dem ALLEIN-Verkauf der von ihm fabricirten electrischen und telegraphischen Apparate betraut, empfehle mit dem Bemerken, dass Preisverzeichnisse nebst Zeichnungen zu Dienste stehen: (1773)

GRAMME'SCHE MASCHINE, je nach CONSTRUCTION sehr geeignet zur Galvanoplastik, Vergoldung, Versilberung und Vernickelung; sowie zur LICHT-ERZEUGUNG.

Letztere liefert ein gleichmässiges Licht in Stärke von 100 bis 200 Gasflammen ohne Anwendung electrischer Batterien und eignet sich, in Verbindung mit der von Herrn Breguet fabricirten

SERRIN'SCHEN LAMPE,

vorzüglich zur Erleuchtung grösserer Fabrikräume, Spinnereien, Webereien etc.

Bei Annahme, dass eine 2—4pferdige Betriebskraft vorhanden und der Ersatz von 100 resp. 200 Gasflammen in einem Raume bezweckt wird, stellt sich unter Berücksichtigung von 10 % jährlicher Amortisation der Anlagekosten der Preis dieser Beleuchtung auf 1/5—1/4 des Gaslichts. Eine solche Lichterzeugungs-Maschine und Serrin'sche Lampe sind nach vorheriger Avisirung bei mir in Betrieb zu sehen.

Ferner empfehle sämmtliche telegraphische und electrische Apparate, Batterien etc. aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Breguet

MAX CLEFF in REMSCHEID.
Rhein-Preussen.

Hartgusswalzen,
sauber gedreht und geschliffen, liefern
Wagner & Co.,
(1770) Cöthen.

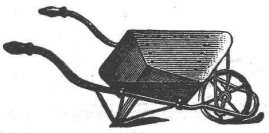
A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Populäre Erörterungen
von
Eisenbahn-Zeitfragen.
VI.
Soeben erschien:
Die Stellung
der deutschen Techniker
im staatlichen
und socialen Leben
von
M. M. Freiherrn von Weber
2 Bogen. 8⁰ geh.
Preis 50 kr. ö. W. = 1 Mark.

Frühere Schriften desselben Verfassers:
Populäre Erörterungen von Eisenbahn-Zeitfragen:
I. Normalspur und Schmalspur. 50 kr. ö. W. = 1 M.
II. Werth und Kauf der Eisenbahnen. 90 kr. ö. W. = 1 M. 65 Pf.
III. Die Praxis der Sicherung des Eisenbahn-Betriebes. 1 fl. 25 kr. ö. W. = 2 M. 25 Pf.
IV. Privat-, Staats- und Reichsbahnen. 1 fl. 10 kr. ö. W. = 2 M.
V. Der Eisenbahn-Betrieb durch lange Tunnels. Mit 7 Taf. 1 fl. 20 kr. ö. W. = 2 M. 25 Pf.
Nationalität und Eisenbahn-Politik. 1 fl. 65 kr. ö. W. = 3 M. (1787)
A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Schweizerische Dynamitfabrik in Isleten bei Flüelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik
ISLETEN
(1585)

! Eiserne Karren !



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-Sack-, Ziegel- und geaichte Mess-Karren. (1704)
W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

GANZ & COMP.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

INTERNATIONALES PATENT-BUREAU UND TECHNISCHES BUREAU
MARXERGASSE № 17.
REICHARD & COMP. IN WIEN.
(1674)
Besorgung und **Verwerthung** von **Patenten** in allen Ländern. **Ausübungen** in **eigener** Fabrik und **Ausübungsnachweise** innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist.
Besorgungen v. Fabriks-Marken, Modell- und Musterschutz, Ausarbeitungen von Ideen, resp. noch unreifer Erfindungen, bei billigster Berechnung und promptester Ausführung.
Prospecte gratis und franco.
Reichard & Comp.
IN WIEN
III., Marxergasse Nr. 17.

Gesellschaft
für Stahlindustrie
Bochum in Westfalen
liefern
Gusstahl-Achsen & Bandagen
Specialität
Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggedreht, (1708)
Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.
Vertreter für die Schweiz:
Herr Walther Ernst in Winterthur